

Presseinformation

Meilenstein in der Produktion: Danone nimmt flexible Produktionslinie im Werk Ochsenfurt in Betrieb

München/Haar, 6.5.2021 | Danone kündigt den Start der ersten flexiblen Produktionslinie im Werk Ochsenfurt an. Auf der Linie können sowohl gekühlte wie nicht-gekühlte Milchprodukte, wie Puddings oder Joghurts, als auch pflanzenbasierte Produkte hergestellt werden. Sie ist ausgerichtet auf verschiedene Verpackungsformate und -materialien. Die Linie läuft ab sofort im Testbetrieb, ab September startet dann die Herstellung der ersten Produkte. Die neue flexible Produktionslinie ist der erste große Meilenstein im Rahmen des Ausbaus des Danone-Werks in Ochsenfurt zum ersten flexiblen Innovationswerk von Danone in Europa.

2019 hatte Danone die Investition in einen umfangreichen Ausbau des Danone Werks am Standort Ochsenfurt angekündigt. Mit der neuen Produktionslinie ist zukünftig eine flexiblere und kundenorientiertere Produktion möglich, die den sich immer schneller ändernden Verbraucherbedürfnissen Rechnung trägt. So kann bei der Produktion in Zukunft zwischen gekühlten oder ungekühlten Milchprodukten und Pflanzenbasierten Produkten gewechselt werden. Darüber hinaus gibt es durch die neue Linie auch die Möglichkeit, unterschiedliche Verpackungsformen und -größen auszuwählen sowie mit verschiedenen Materialien zu arbeiten, darunter auch mit RPET- oder Papier-Bechern.

Auch die Anfertigung von kleineren Produktionsmengen, zum Beispiel um eine Innovation im Markt zu testen, wird möglich sein. Insgesamt kann Danone damit flexibler auf Kundenwünsche reagieren, zum Beispiel in Bezug auf den Verkaufskanal und die Verkaufsmenge. Die neue Linie soll es ermöglichen, relativ spät im Herstellungsprozess zwischen gemischten und nicht gemischten Kartons, verschiedenen Größen oder auf E-Commerce ausgerichtete Verpackungen differenzieren zu können. Ebenso auf die voranschreitende Digitalisierung ist die neue Produktlinie ausgerichtet. In Zukunft wird es möglich sein, die Etiketten vor Ort digital zu drucken.

„Die Bedürfnisse unserer Konsument*innen verändern sich immer schneller. Um genauso schnell reagieren zu können, werden wir unsere Produktion in Zukunft in einer völlig neuen Form anpassen können: Der Ausbau des Werks und die neue Produktionslinie ermöglichen es uns, direkt auf die Wünsche und Chancen im Markt zu reagieren und schneller Innovationen in kleinen Mengen launchen zu können,“ so Nadir Hamidou, Operations Director Danone EDP DACH, „Gleichzeitig können wir auch unsere beliebten Produkte in großen Mengen produzieren und die Produktion optimal auf unsere verschiedenen Verkaufskanäle zuschneiden.“

Die Kosten der neuen Produktionslinie beliefen sich auf einen knapp zweistelligen Millionenbetrag. Der Einbau der neuen Linie dauerte fünf Monate. In der nun anstehenden dreimonatigen Testphase wird die Linie vorbereitet und optimal für die Marktproduktion ab Mitte August eingestellt. „Wir freuen uns, dass der Einbau wie geplant abgeschlossen ist und wir nun in die Testphase der Produktion einsteigen können,“ so Hamidou. „Durch die neue Linie entstehen natürlich auch neue Arbeitsabläufe, und die Mitarbeiter*innen werden jetzt auf die neuen Prozesse geschult bevor die Marktproduktion losgeht.“

Konsument*innenbedürfnis - flexitarische Ernährung im Trend

Die Linie entspricht damit dem Trend zur Flexitarischen Ernährung. Pflanzenbasierte Produkte freuen sich großer Beliebtheit. Doch das Kaufverhalten der Konsument*innen zeigt: Milchprodukte sind weiterhin stark gefragt. Rund 85 Prozent der Konsument*innen, die am Regal zu pflanzenbasierten Produkten greifen, konsumieren ebenfalls Milchprodukte. In vielen Fällen kommen die pflanzenbasierten Produkte als Ergänzung zur täglichen Ernährung zum Einsatz: Rund 56 Prozent der Konsument*innen greifen hin und wieder zu pflanzenbasierten Alternativen, rund 41 Prozent greifen regelmäßig darauf zurück.

„Pflanzliche Produkte bringen Wachstum in die Kategorie der Molkereiprodukte. Wir sehen an der Nachfrage der Kundinnen und Kunden ganz deutlich: In der flexitarischen Ernährung, also dem ‚Nebeneinander‘ von Milch- und Pflanzenbasierten Produkten, liegt die Zukunft. Deswegen haben wir bereits 2019 damit begonnen, die ersten beliebten Danone Marken auch als pflanzenbasierte Produkte anzubieten. Wir sind bereit, den Wandel in der Milchfrischekategorie zu gestalten,“ so Geschäftsführer von Danone EDP DACH, Richard Trechman. Er ergänzt: „Klar ist aber auch, dass für uns als Danone die Milchprodukte weiterhin ein zentraler Bestandteil unseres Produktportfolios bleiben.“

Danone

Die Danone GmbH mit Sitz in Haar bei München produziert Joghurt- und andere Milchfrischeprodukte in den Molkereien Rosenheim und Ochsenfurt. Beliebte Marken von Danone sind Actimel, Activia, Dany und FruchtZwerg. Auch einige pflanzenbasierte Danone Produkte sind in Deutschland erhältlich.

Danone ist ein führendes multilokales Lebensmittel- und Getränkeunternehmen, das auf gesundheitsorientierte und schnell wachsende Kategorien in den drei Geschäftsbereichen Essential Dairy & Plant Based Products, Waters und Specialized Nutrition fußt. Im Einklang mit der Unternehmensvision ‚One Planet. One Health‘, die die Untrennbarkeit der Gesundheit der Menschen und des Planeten beschreibt, strebt Danone danach, Verbraucher zu gesünderen und nachhaltigeren Ess- und Trinkgewohnheiten zu inspirieren. Um diese „Food Revolution“ voranzutreiben und nachhaltige sowie profitable Werte zu schaffen, definierte Danone neun Ziele, die bis 2030 erreicht werden sollen. In diesem Zusammenhang hat Danone 2020 als erstes börsennotiertes Unternehmen den französischen "Entreprise à Mission" Status angenommen hat, der sich am Status der "Public-benefit corporations" in den USA orientiert. Mit dem Bestreben, durch gesunde Ernährung die Lebensqualität so vieler Menschen wie möglich zu verbessern, und den entsprechenden sozialen, gesellschaftlichen und umweltpolitischen Zielen, die in der Satzung von Danone festgelegt sind, verpflichtet sich das Unternehmen zu einer effizienten, verantwortungsvollen und integrativen Arbeitsweise im Einklang mit den Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs).

Bis 2025 will Danone eines der ersten multinationalen Unternehmen werden, das die Zertifizierung B Corp™ erhält.



Kontakt für weitere Informationen:

Dr. Susanne Knittel, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 160 97243025, susanne.knittel@danone.com

Linda Schumacher, Unternehmenskommunikation, Tel: +49 162 2459284, linda.schumacher@danone.com

Die aktuellen Presseinformationen finden Sie auch in unserem Newsroom: <http://presse.danone.de>